



KONFERENZ

„Kamień naturalny w sercu Europy”
„Naturstein im Herzen Europas”

**22.-24. November 2013 - Karpacz Hotel Mercure, Obrońców Pokoju 5
PROGRAMM:**

22. November 2013 Freitag

12.00-14.00 Anmeldung der Teilnehmer

14.00-15.00 Mittagessen

15.00 Eröffnung der Konferenz und Begrüßung der Teilnehmer

Stanisław Sitarz – Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes der Steinmetzbranche

15.05-15.20 Darstellung des Projektes "Grenzübergreifende Zusammenarbeit, Erfahrungswechsel und Bildung der Vereine, Verbände und Zeche der Steinmetzbranche"

Tomasz Żółkiewicz – Projektkoordinator

15.20-15.50 Vorstellung der Verbände

Landesinnungsverband des Steinmetz und Bildhauerhandwerks Sachsen - Friedhold Scheunert

Arbeitgeberverband der Steinmetzbranche - Stanisław Sitarz

15.50-16.20 Nutzung des Natursteines im Bauwesen und seine neuen Bearbeitungsmethoden - Katarzyna Zych-Głuszyńska

16.20-16.40 Kaffepause

16.40-17.20 Steinmetzmedien im polnisch- deutschen Grenzgebiet - Adriana Czekaj i Dieter Gerlach

17.20-18.50 Bildung in der Steinmetzbranche im Grenzgebiet Demnitz Thumnitz und Strzegom - Krzysztof Skolak, Hilke Domsch

18.50-19.30 Diskussion der Konferenzteilnehmer und Vorstellung der Wirtschaftsausstellung

19.30-19.45 Unterschreibung des „Letter of Intent“ bezüglich der Zusammenarbeit der Steinmetzverbände

20.00 feierliches Abendessen

23. November 2013 Samstag

8.00-9.00 Frühstück

9.00 Studienreise nach Strzegom

-Besuch in der Granitgrube Piramida

- Darstellung der Arbeit der Steinmetzfirma Granex, Litos

13.00-14.00 Mittagessen

14.00-16.00 Rückkehr nach Karpacz

16.00-17.00 Europäischer Fonds im Grenzgebiet. Perspektiven für die
Förderungsperiode 2014- 2020 - Dorota Mikielska MADOR FINANSE

17.00-17.30 Kaffepause und Kooperationsgespräche

18.20-18.20 Rechtsregelungen im Grenzgebiet bezüglich der Steinmetzbranche -

Anna Pappert Pappertconsult

19.00 Abendbrot

24. November 2014 Sonntag

8.00-9.00 Frühstück

9.00-12.00 Besichtigen der Stadt Karpacz – Naturstein in der Stadtarchitektur

12.00 Konferenzabschluss

Das Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch sowie Bildung der Vereine, Verbände und Zünfte aus der Steinmetzbranche“ wird aus den Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung sowie aus dem Staatshaushalt, mit der Unterstützung der Euroregion Neiße, mitfinanziert.



Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość/
Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft

